

Kunst der Burgwiesenschüler begleitet 365 Tage lang

Oberursel (bnk). Reger Betrieb herrschte in der Burgwiesenschule; Kinder tobten über den Schulhof und im großen Foyer und der Aula tummelten sich viele Gäste. Etwas ganz besonderes stand auf dem Plan: Stolz präsentierten die Kinder aller Klassen ihren neuen Schulkalender mit tollen Monatsblättern für das kommende Jahr 2019.

Bereits im Foyer waren viele schöne Bilder zu bewundern, die die Kinder im Kunstunterricht gemalt hatten. Da konnten die Besucher sich bereits von der Kreativität der jungen Schüler überzeugen. Zur Eröffnung der Ausstellung ermunterte der Schulchor alle Gäste zum gemeinsamen Singen und stimmte mit „Schneeflockchen, Weißbröckchen“ auf den bevorstehenden Winter ein.

885 Euro für Schulprojekte

Der beliebte Schulkalender besteht aus 16 Märchenbildern, denn alle Klassen inklusive der Schulabgänger vom vorigen Schuljahr haben sich an der Kalendergestaltung beteiligt. Jede Klasse hat ein Kalenderblatt gemalt, jedes Kind war beteiligt. Damit ist jedes einzelne Bild ein Gesamtkunstwerk der jeweiligen Klasse. Bekannte Märchen wie Rumpelstilzchen, der Froschkönig oder Frau Holle sind die Motivgeber. Nele und Lina aus der Klasse 3c haben das Bild „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ mitgestaltet. „Ich habe das Schneewittchen mitgemalt“, berichtete Nele, und von Lina war zu erfahren, dass sie einen

der Zwerge gemalt habe. Alle Figuren seien mit Buntstiften gezeichnet und dann auf blaues Buntpapier aufgeklebt worden, erklärten die beiden Mädchen. Bereits mehr als 100 Kalender wurden im Verlauf des Abends verkauft, ein Kalender kostet 15 Euro. Am Bommersheimer Weihnachtsmarkt, der am dritten Advent stattfindet, wird der Förderverein der Schule sich wieder mit einem Stand beteiligen und erneut Kalender anbieten.

Parallel lief in der Aula die Versteigerung der Originalbilder des Schulkalenders. Christian Schulze, Vater eines Schulkinds, betätigte sich als Auktionator und freute sich zum Schluss über die stolze Summe von 885 Euro. Einen hohen Erlös mit 90 Euro brachte das Bild „Turandot – Die Prinzessin aus 1001 Nacht“ der Klasse 4b. „Es geht dabei nicht nur darum, etwas zu bekommen, sondern es ist auch wichtig, den Förderverein zu unterstützen.“ bemerkte Schulze. Sehr gut angenommen wurde auch die Tombola, alle 220 Lose konnten verkauft werden. In der Pause musizierte die Blockflötengruppe und spielte die beiden flotten Lieder „Gut gelaunt“ und „Boogie Woogie“.

Die Einnahmen der Veranstaltung erhält der Förderverein, der damit verschiedene Schulprojekte wie Theateraufführungen, Lesungen, Autorenwerkstatt oder Selbstbehauptungskurse unterstützt. „Der Förderverein ist sehr rege an unserer Schule und kümmert sich um viele wichtige Projekte“, äußerte sich Schulleiterin Michaela Wiehl zufrieden.



Nele aus der Klasse 3c und Ulrich Stepler gehören zu den helfenden Händen am Verkaufsstand der Schulkalender.

Foto: bnk



Der Flötenkurs der Grundschule musiziert in der Pause.

Foto: bnk